



CASA HOGAR DE JESÚS

PADRES ESCOLAPIOS – ORDEN DE LAS ESCUELAS PÍAS
Santo Domingo de los Tsáchilas - Ecuador



MONATSBERICHT JANUAR 2015

Liebe Freunde der Kinder des CASA HOGAR DE JESÚS:

Wir wollen den ersten Bericht des Jahres damit beginnen, euch unser Arbeitsteam vorzustellen: Diese Personen arbeiten zusammen, um die 52 Kinder zu betreuen und um ihnen einen Ort zu geben, an dem sie wachsen und sich für ihre Zukunft bilden können. Wir müssen bedenken, dass viele unserer Kinder und Jugendlichen im Casa Hogar bleiben werden, bis sie 18 Jahre alt sind. Es ist unsere Aufgabe, ihnen die Werkzeuge zu geben, damit sie sich den Herausforderungen ihres neuen Lebens auf der Straße stellen können.

ERZIEHER UND ERZIEHERINNEN:



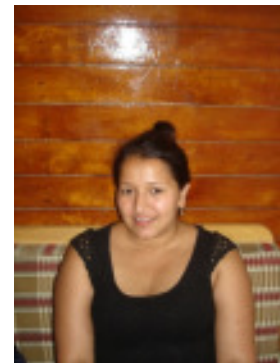
Anadeli



José



Carmen



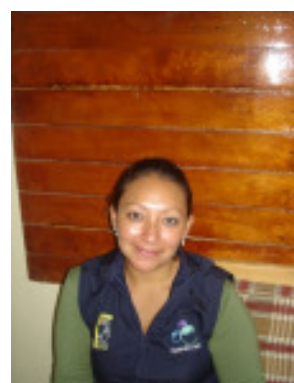
Maribel



Vladimir



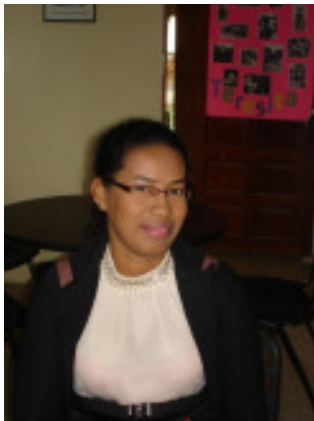
Guadalupe



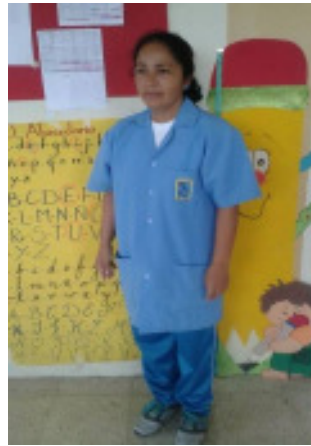
Sofia

Sie leben fast 24 Stunden am Tag mit den Kindern zusammen; sie nehmen die Kinder auf und leben mit einer Gruppe von 6 bis 8 Kindern zusammen. Es ist das wichtigste Team, um das wir uns gut kümmern müssen, denn die Erzieher vermitteln den Kindern zusammen mit den Arbeitern des psychologischen Bereichs, gute Werte und angemessenes Verhalten für ihre soziale Wiedereingliederung.

SCHULISCHER BEREICH:



Angélica - Erziehungspsychologin.



Luz América - Inklusionslehrerin.

Die Erziehungspsychologin und die Lehrerin erziehen und bilden die Kinder aus, die zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht am regulären Unterricht teilnehmen können. Sie haben große Schwierigkeiten, was das Verhalten, das Lernen und das Zusammenleben betrifft.

Wir dürfen nicht vergessen, dass einige unserer Kinder, mit 8 und 10 Jahren, noch nie eine Grundschule besucht haben.





CASA HOGAR DE JESÚS

PADRES ESCOLAPIOS – ORDEN DE LAS ESCUELAS PÍAS
Santo Domingo de los Tsáchilas - Ecuador



Außerdem kümmert sich Angy, die Erziehungspsychologin, auch um die Koordination der restlichen Kinder an den gewöhnlichen Grundschulen.

TEAM:



Enrri - klinischer Psychologe María - Sozialarbeiterin

Efraín - Anwalt

Dies sind die Personen, die mit der Arbeit in ihrem Spezialgebiet, die tägliche Arbeit der Erzieher verstärken.

Im Bereich der klinischen Psychologie, untersucht Enrri Calderón die Kinder bei ihrer Ankunft und stellt die Diagnose. Er prüft ihre Entwicklung, legt die entsprechende Therapie an und vervollständigt außerdem seine Arbeit zusammen mit der Sozialarbeiterin, um die Möglichkeiten der Familien im Wiedereingliederungsprozess zu stärken.

Im Bereich der Sozialarbeit, kümmert sich María um die Überwachung der Familien, die Hausbesuche, sie kennt deren Lebensbedingungen und bereitet die Familien auf eine mögliche Wiedereingliederung der Kinder in ihre Familien vor.

In der gesetzlichen Abteilung, muss Efraín im Bezug auf unsere Kinder und deren Familien, immer um die Neuigkeiten und Veränderungen der Richter wissen. Er kümmert sich um die gerichtlichen Prozesse und die rechtmäßige Aktualisierung aller Fälle.



CASA HOGAR DE JESÚS

PADRES ESCOLAPIOS – ORDEN DE LAS ESCUELAS PÍAS
Santo Domingo de los Tsáchilas - Ecuador



WÄSCHEREI- UND WARTUNGSTEAM



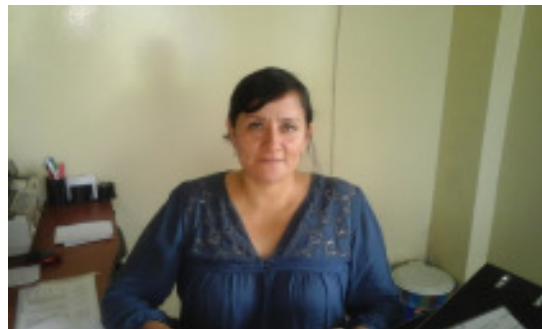
Marianita arbeitet schon seit 25 Jahren im Casa Hogar. Sie wäscht und bügelt die Kleidung der Kinder.

Antonio ist unser Fahrer. Er bringt die Kinder zur Schule und holt sie wieder ab. Ab und zu fährt er unser Team auch außerhalb von Santo Domingo, um die Hausbesuche zu machen. Außerdem kümmert er sich um die Wartung der Gebäude und die Installationen des Casa Hogar, sowie um einen guten Zustand der Fahrzeuge.

VERWALTUNGSTEAM:



Rita - Sekretärin



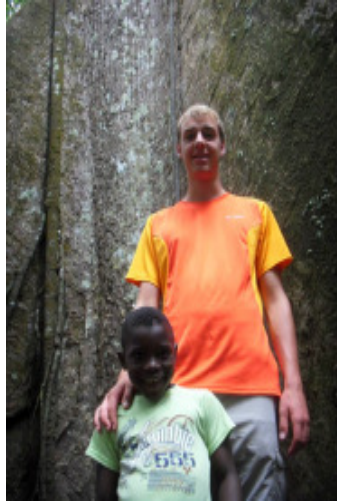
Mireya - Buchhalterin

Diese zwei Personen sind für den finanziellen Bereich verantwortlich.

DIE FREIWILLIGEN:



Isabel



Jonas



Michael

Jährlich empfangen wir Freiwillige, die für eine Zeit bei uns bleiben und eine große Unterstützung für das Casa Hogar sind: Sie arbeiten im Gemüsegarten, helfen bei den Hausaufgaben und Freizeitaktivitäten der Kinder, im gesundheitlichen Bereich, indem sie die Kinder zum Arzt begleiten. Außerdem arbeiten sie in dem Programm RECREAR, das in der Gemeinde San José de Calasanz stattfindet, an dem Kinder des Orts teilnehmen, um Musik- und Englischunterricht, sowie Hilfe im mathematischen Denken und im sprachlichen Bereich zu bekommen.

Dank der Hilfe unserer Freiwilligen konnten wir diesen Monat in unserem Gemüsegarten Pfeffer und Yuca anbauen. Außerdem wurde der Hühnerstall fertig und wir haben bereits die ersten Hühner und Gänse.

Die Pflege und Wartung unseres kleinen Bauernhofs werden die Kinder und Jugendlichen übernehmen, mit Unterstützung unserer Erzieher. Eine berufliche Aktivität, die eine weitere Unterstützung für die Entwicklung unserer Kinder sein wird.

Hier unsere ersten Hühner und Gänse:





CASA HOGAR DE JESÚS

PADRES ESCOLAPIOS – ORDEN DE LAS ESCUELAS PÍAS
Santo Domingo de los Tsáchilas - Ecuador



Yuca



Kochbananen



Pfeffer



Maracuja



DIE STADT "SANTO DOMINGO DE LOS TSÁCHILAS"



Obwohl das Gebiet schon seit über 200 Jahren bewohnt ist, ist die Stadt neu und Frucht der Auswanderung von Personen aus allen Provinzen des Landes. Die Stadt wurde zunächst von Yumbo-Ureinwohnern bewohnt, wie auch in anderen Zonen von Ecuador und Kolumbien. Im Laufe der Zeit ließ sich dort die endgültige Siedlung der Tsáchila-Ureinwohner nieder.

Diese Ureinwohner-Gruppe, welche Eigentümer der Mehrheit der Gebiete der Umgebung von Santo Domingo ist, verlor nach und nach große Gebiete, durch die Invasion von Grundstücken durch die Kolonisten, die in das Gebiet kamen, und später aufgrund der ungeordneten und illegalen Entwicklung der eigenen Stadt.

Es handelt sich um eine Stadt mit ungefähr 500.000 Einwohnern. Ein Stadtkern, der aufgrund seiner geographischen Lage, als wichtiges Zentrum des Landes fungiert. Es ist der Ort, durch den alle Verbindungshauptstraßen zwischen den großen Städten Ecuadors laufen.

Die Stadt hat Migranten aus verschiedenen Orten des Landes empfangen und auch aus den Nachbarländern, vor allem aus Kolumbien. Von dort flohen Mitglieder der Drogendealer, um sich in Santo Domingo niederzulassen und bauten mehrere Geschäfte für illegale Geldwäsche auf.

Die hohe Anzahl von Prostitution, Drogen- und Waffenhandel und auch der Organhandel, sowie die Existenz vieler Jugendbanden und Auftragskiller, machen aus



CASA HOGAR DE JESÚS

PADRES ESCOLAPIOs – ORDEN DE LAS ESCUELAS PÍAS
Santo Domingo de los Tsáchilas - Ecuador



Santo Domingo einen schwierigen Ort für ein ruhiges Zusammenleben und vor allem für eine gute Entwicklung der Kindheit und Jugend unserer Jungs.

Aufgrund dessen, müssen wir gezielt an den Autonomieplänen der Jugendlichen arbeiten, denn die Mehrheit der Gesellschaft, die sie aufnehmen wird, ermöglicht es ihnen nicht, dass sie sich zu anständigen Menschen entwickeln, die von ihrem Geld leben und eine nette Familie gründen. Wir dürfen nicht einer protektionistischen Bevormundung verfallen und ihnen das Leben zu leicht machen, denn so bereiten wir sie nicht angemessen auf die Zukunft vor.

Wir beenden den Bericht mit der Vorstellung von zwei Kinder, die diesen Monat aufgenommen wurden: Ácner, 9 Jahre und Ángelo, 6 Jahre. Keiner von ihnen ist eingeschrieben und sie waren noch nie auf der Grundschule. Unsere Sozialarbeiterin hat mit den nötigen Nachforschungen begonnen, um an mehr Daten der Kinder zu kommen.



An euch alle unsere Dankbarkeit für die Unterstützung, die ihr uns gebt, um dieses schöne Werk der Kinder weiterzuführen.

Im Namen jedes einzelnen Kindes, schicken wir euch eine feste Umarmung.

Die Kinder, Pfarrer Martín und Teresita

